



## Niederschrift

---

### Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 23.11.2023  
**Sitzungsbeginn:** 17:03 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Raum, Ort:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

---

#### Vorsitz

##### **Anwesend**

Dr. Ina Walenda

#### Mitglieder

##### **Anwesend**

Torben Ackermann	bis TOP 8.4
Karola Blunck	
Holger Gränert	
Sophie Marxen	
Christian Schlömer	
Peter Thordsen	bis TOP 8.4
Hannes Thoms	Vertretung für: Carsten Wiele
Thomas Baldzuhn	
Hans-Jörg Lüth	
Tom Bernd Reimers	Vertretung für: Lisa Yilmaz
Nikolai Kamp	
Dr. Johann Brunkhorst	Vertretung für: Torge Klein
Klaus-Christian Kalkhoff	Vertretung für: Kirsten Zülsdorff
Godber-Paul Andresen	
Sascha Nehmert	Vertretung für: Rainer Bosse
Sven-Michael Chilla	Vertretung für: Thorsten Uhrbrock
Janis Daas	
Frank Dreves	

### **Abwesend**

Carsten Wiele	entschuldigt
Lisa Yilmaz	entschuldigt
Torge Klein	entschuldigt
Kirsten Zülsdorff	entschuldigt
Rainer Bosse	entschuldigt
Thorsten Uhrbrock	entschuldigt

### **stellvertretende Mitglieder**

#### **Anwesend**

Holger Thiesen	
Markus Heerdegen	ab Top 8.5 Vertretung f. Torben Ackermann
Rainer Böttcher	

### **Verwaltung**

#### **Anwesend**

Liesa Brasch  
Emma Hennings  
Barbara Rennekamp  
Thomas Stüber  
Hendrik Jürgensen  
Andreas Marx  
Michael Wittl  
Stephan Ott

### **Gäste**

#### **Anwesend**

Hans Müller

#### **Gäste:**

Uwe Giermann

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2023
4. Sachstandsbericht über die Vergabe von Ersatzgeldern
5. Umsetzungskontrolle
- 5.1. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2023/264-02
6. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
- 6.1. Anfrage der FDP Fraktion zum Gebäude in der Kaiserstraße 21 VO/2023/420
7. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz VO/2023/371
- 7.1. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz: Fraktionsantrag Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und SPD; Klimaschutzfonds um Klimaanpassungsförderung ergänzen VO/2023/371-01
8. Haushalt 2024
- 8.1. Haushalt 2024: Umwelt- und Bauausschuss VO/2023/429
- 8.2. Haushalt 2024: Sturmflutschäden, Kosten der Spermüllentsorgung auf Campingplätzen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ die Grünen und CDU VO/2023/460
- 8.3. Haushalt 2024: Erhalt und Pflege der Naturdenkmäler, Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/die Grünen und SSW VO/2023/465
- 8.4. Haushalt 2024: Beitragszahlung Klimaschutzagentur, Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ die Grünen und SSW VO/2023/466
- 8.5. Haushalt 2024: Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD zu Katzenkastrationsaktionen VO/2023/488

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 8.6.  | Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/ die Grünen; Tierschutz im Kreis stärken- bauliche Unterhaltung und investive Maßnahmen der Tierheime | VO/2023/491 |
| 8.7.  | Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/ die Grünen; Tierschutz im Kreis stärken- Unterstützung der Tierheime                                      | VO/2023/492 |
| 8.8.  | Haushalt 2024: Antrag der SPD Kreistagsfraktion; Tierschutz im Kreis stärken- Tierschutzberatung zur Haustierhaltung  | VO/2023/493 |
| 8.9.  | Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion - Solaroffensive; investive Maßnahmen zum Klimaschutz: Bau einer kreisbetriebenen Solaranlage auf dem Deponiegelände Alt Duvenstedt              | VO/2023/494 |
| 8.10. | Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion- Solaroffensive; investive Maßnahmen zum Klimaschutz: Bau von PV-Anlagen   | VO/2023/495 |
| 8.11. | Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion; Wärmewendemanagement  | VO/2023/496 |
| 8.12. | Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion; Klimaschutzmanager  | VO/2023/497 |
| 8.13. | Haushalt 2024: Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen  | VO/2023/489 |
| 8.14. | Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/ die Grünen zum sozialen Wohnungsbau   | VO/2023/498 |
| 8.15. | Haushalt 2024: Fraktionsantrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen zu Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds  | VO/2023/490 |
| 9.    | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse   |             |
| 10.   | Verwaltungsangelegenheiten  |             |
| 11.   | Verschiedenes   |             |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Dr. Ina Walenda eröffnet um 17:03 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie legt Emma Hennings als Protokollführerin fest.

Hans-Jörg Lüth (SPD) legt Widerspruch gegen TOP 8.2 der Tagesordnung ein, weil dieses Thema seiner Auffassung nach kein Sachverhalt für den UBA sei, **da es hierbei um die finanzielle Förderung einzelner Gewerbetreibender gehe. Hierfür sei allein der Hauptausschuss zuständig, der auch das Thema bereits behandelt und eine Förderung abgelehnt habe.**

**Geändert durch Beschluss in der Sitzung am 25.01.2024**

Dr. Hendrik Jürgensen (Verwaltung) erläutert, dass TOP 8.2, der das Thema Sperrmüllentsorgung betrifft, nach der Hauptsatzung des Kreises durchaus ein TOP für den UBA sei.

Es wird über die Tagesordnung abgestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	4	1

---

### zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

---

### zu 3 Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2023

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2023 wird festgestellt.

---

### zu 4 Sachstandsbericht über die Vergabe von Ersatzgeldern

Svenja Lerche (Verwaltung) berichtet über das Thema. Die vorgetragene Präsentation ist im Anhang beigelegt.

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen gestellt, die durch Michael Wittl und

Svenja Lerche beantwortet werden.

Frank Dreves (WGK) fragt, warum die Kirchengemeinden vor den normalen Gemeinden angeschrieben werden.

Michael Wittl (Fachdienstleiter Umweltamt) erläutert, dass es sich um eine willkürliche Reihenfolge handelt. Die Kirche hat viel Land, daher ist sie ein potentieller Ansprechpartner.

Peter Thordsen (CDU) fragt wie viele landwirtschaftliche Flächen der Kreis in Summe gekauft hat und wer die Flächen übernommen hat.

Michael Wittl erläutert, dass der Kreis die gekauften Flächen im Rahmen von Entwicklungskonzepten an Vereine und Verbände, wie z.B. den Wasser- und Bodenverbänden weitergibt. In der Regel werden Flächen generiert, die für die Landwirtschaft nicht attraktiv sind. Es handelt sich in der Regel nicht um Konkurrenz zur Landwirtschaft.

Hans-Jörg Lüth regt an, dass das zur Verfügung stehende Geld auf jeden Fall ausgegeben werden sollte, so dass es nicht an das Land zurück geht.

Godber Andresen (SSW) möchte in der nächsten Sitzung wissen an wen die bisher generierten Flächen gegangen sind. Herr Wittl sagt zu, dazu Auskunft zu geben.

Anlage 1 UBA\_Vortrag\_Ersatzgeldstelle

---

## **zu 5 Umsetzungskontrolle**

---

### **zu 5.1 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen**

**VO/2023/264-02**

Hans-Jörg Lüth merkt an, dass der Tagesordnungspunkt „Sachstand zum großen Wittensee“ noch immer nicht behandelt wird. Michael Wittl erläutert, dass in der nächsten Sitzung durch Frau Grudzinski vom Landesamt für Umwelt darüber berichtet wird. Darüber hinaus soll am 28.11.23 um 16.00 Uhr im Schützenhof Groß Wittensee eine Infoveranstaltung zum Zustand des Wittensee stattfinden. Diese führt das Amt Hüttener Berge mit Unterstützung des Landesamtes und der unteren Wasserbehörde durch.

---

## **zu 6 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages**

Hans-Jörg Lüth fragt, ob aufgrund der vergangenen Sturmflut an der Ostsee die Genehmigungen der Campingplätze auf Dünen überprüft werden. Hierzu erläutert Michael Wittl, dass für die Überwachung der Campingplätze gemäß Campingplatzver-

ordnung seit einigen Jahren die untere Bauaufsicht zuständig ist.

Nach eingehender Beratung im Ausschuss und weiteren Fragen zur Sturmflutproblematik wird sich dafür ausgesprochen, auf die Tagesordnung im Januar den TOP „Sturmflut und Vorsorge“ zu setzen. Dort sollen die anfallenden Fragen beantwortet werden.

---

**zu 6.1 Anfrage der FDP Fraktion zum Gebäude in der Kaiserstraße 21**

**VO/2023/420**

Janis Daas (FDP) stellt noch einmal die Fragen aus der Vorlage. Andreas Marx (Fachdienstleiter Fachdienst Infrastruktur) beantwortet die Fragen wie folgt: „Weder das Grundstück, noch das Gebäude in der Kaiserstraße 21 ist eine Liegenschaft des Kreises. Die weiteren Fragen erübrigen sich damit.“

---

**zu 7 Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz**

**VO/2023/371**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Hendrik Jürgensen, der in die Vorlage einführt. Nach eingehender Beratung im Ausschuss wird der Beschlussvorschlag dahingehend abgeändert, dass die Fördersätze unter Punkt 3 um jeweils 5% (bzw. um 50.000 Euro und im Falle von Anlagen zur Bereitstellung und Speicherung regenerativer Energien um 5.000 Euro) angehoben werden. Die Evaluation soll nach einem Jahr erfolgen. Unter Punkt 10 wird ergänzt, dass ein Beginn der Maßnahme auf Antrag auch vorzeitig möglich ist.

Im Anschluss wird abgestimmt.

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Änderung der „Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz“ wie in der Anlage dargestellt, mit der Änderung, dass die Fördersätze unter Punkt 3 um jeweils 5 % (bzw. um 50.000 Euro und im Falle von Anlagen zur Bereitstellung und Speicherung regenerativer Energien um 5.000 Euro) angehoben werden, zu beschließen. Die Evaluation soll nach einem Jahr erfolgen. Unter Punkt 10 wird ergänzt, dass ein Beginn der Maßnahme auf Antrag auch vorzeitig möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

---

**zu 7.1 Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz: Fraktionsantrag Bündnis 90/ Die**

**VO/2023/371-01**

---

## Grünen, CDU und SPD; Klimaschutzfonds um Klimaanpassungsförderung ergänzen

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Johann Brunkhorst (Bündnis 90/ die Grünen). Dieser erläutert den Antrag. Es wird nach eingehender Beratung der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass die Verwaltung erst zur übernächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses die um Klimaanpassungsmaßnahmen ergänzte Förderrichtlinie vorlegen muss. Des Weiteren wurde der Zeitpunkt bis zur Evaluierung der Nutzung des Klimaschutzfonds bis zum Ende des 1. Quartal 2025 verlängert.

Es wird abgestimmt.

### Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird darum gebeten, in Zusammenarbeit mit dem neu eingerichteten Klimaanpassungsmanagement des Kreises bis zur übernächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses eine um Klimaanpassungsmaßnahmen ergänzte Förderrichtlinie des Klimaschutzfonds vorzulegen. Gefördert werden sollen investive Maßnahmen, die der Anpassung an den Klimawandel dienen und die eine nachhaltige Reduktion der negativen Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschen im Kreisgebiet erwirken können.
- Die Verwaltung und das Klimaanpassungsmanagement werden in diesem Zusammenhang darum gebeten, eine beispielhafte Liste förderfähiger Maßnahmen und entsprechende Förderquoten zu erarbeiten und dem Umwelt- und Bauausschuss zusammen mit der ergänzten Förderrichtlinie vorzulegen.
- Die Nutzung des Klimaschutzfonds wird bis zum Ende des 1. Quartal 2025 unter Einbezug der Kommunen und anderer Zuwendungsempfänger evaluiert.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	2

---

## zu 8 Haushalt 2024

---

### zu 8.1 Haushalt 2024: Umwelt- und Bauausschuss

VO/2023/429

Über den TOP 8.1 wird erst nach dem TOP 8.15. abgestimmt, da erst einmal über die Haushaltsanträge und anschließend über den gesamten Haushalt abgestimmt werden soll.

Hans- Jörg Lüth schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass

nur in dem Bereich, der den Umwelt- und Bauausschuss betrifft, über den Haushalt abgestimmt werden kann. Dr. Hendrik Jürgensen erläutert, dass man ohnehin nur über Dinge abstimmen kann, die die eigene Zuständigkeit betreffen. Insofern kann der Beschlussvorschlag so stehen bleiben.

### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss stimmt dem Haushaltentwurf 2024 zu und empfiehlt dem Kreistag diesen zu beschließen. Änderungen und Ergänzungen aufgrund der Beratungs- und Abstimmungsergebnisse der Sitzung werden durch die Verwaltung dem Fachdienst Finanzen zur Berücksichtigung in der Veränderungsliste für den Hauptausschuss zugeleitet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

---

### **zu 8.2 Haushalt 2024: Sturmflutschäden, Kosten der Sperrmüllentsorgung auf Campingplätzen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ die Grünen und CDU**

**VO/2023/460**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Johann Brunkhorst. Dieser erläutert den Antrag.

Nach eingehender Diskussion über die Thematik, ob man mit der Sperrmüllentsorgung den Müll von Gewerbetreibenden subventionieren würde und der Abwägung, dass es sich um eine Notlage handelt wird abgestimmt.

### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag:

- In den Haushalt des Jahres 2024 wird ein Betrag für einen Fonds in Höhe von 250.000 € aufgenommen für die Erstattung von Entsorgungskosten des Sperrmülls, der aufgrund der Flut in der Nacht vom 20. auf den 21. Oktober 2023 auf den Campingplätzen im Kreis Rendsburg-Eckernförde entstanden ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	7	0

---

### **zu 8.3 Haushalt 2024: Erhalt und Pflege der Naturdenkmäler, Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/die Grü-**

**VO/2023/465**

---

## nen und SSW

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Karola Blunck (CDU), die den Antrag erläutert. Es wird abgestimmt.

### **Beschluss:**

Der Kreistag möge beschließen, zum Erhalt und der Pflege der 279 Naturdenkmale (Stand: 24.01.2023, Bäume, Baumgruppen, Alleen) dauerhaft einen jährlichen Betrag in Höhe von 50.000,00 € einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

---

## zu 8.4 Haushalt 2024: Beitragszahlung Klimaschutzagentur, Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ die Grünen und SSW

VO/2023/466

Nachdem der Antrag diskutiert wurde stellt Hans-Jörg Lüth einen Änderungsantrag, den Beschluss in geänderter Form zu beschließen.

Die Änderung ergänzt den Beschluss: „Die zusätzlichen Mittel sind zweckgebunden für die Wärmewende im Kreis zu verwenden.“

Bevor jedoch darüber abgestimmt wird stellt Godber-Paul Andresen den Verfahrens-antrag, den Änderungsantrag zurückzustellen.

Es wird über den Verfahrensantrag abgestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	11	1

Daher wird im Anschluss über den Beschluss abgestimmt.

### **Beschluss:**

*Der Umwelt und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag ab 2024 den jährlichen Gesellschafterzuschuss des Kreises von 1,00 € pro Einwohner (derzeit 275.000,00 €) auf 2,00 € pro Einwohner, somit auf 550.000,00 € zu erhöhen. Die zusätzlich vom Kreis eingestellten Mittel in Höhe von 40.000,00 Euro für die Verwaltung des Klimaschutzfonds jährlich sollen ab 2024 gestrichen werden.*

Die zusätzlichen Mittel sind zweckgebunden für die Wärmewende im Kreis zu verwenden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen		Enthaltungen
------------	--------------	--	--------------

13	5	1
----	---	---

---

**zu 8.5 Haushalt 2024: Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD zu Katzenkastrationsaktionen**

**VO/2023/488**

Torben Ackermann (CDU) und Peter Thordsen (CDU) verlassen den Sitzungssaal. Als Vertretung für Torben Ackermann stimmt nun Markus Heerdegen (CDU) ab.

Es wird nach Erläuterung des Antrages durch Dr. Ina Walenda und Beratung im Ausschuss abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag in den Haushalt des Jahres 2024 einen Betrag in Höhe von 50.000 € zur Unterstützung der Katzenkastrationsaktionen im Jahr 2024 einzustellen. Die Mittel dürfen nur für die Kastration von im Kreisgebiet lebenden Katzen eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	2	0

---

**zu 8.6 Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/ die Grünen; Tier-  
schutz im Kreis stärken- bauliche Unterhaltung und  
investive Maßnahmen der Tierheime**

**VO/2023/491**

Dr. Ina Walenda erläutert den Antrag.

Barbara Rennekamp (Fachbereichsleitung Fachbereich Umwelt und Ordnung) erläutert, dass im nächsten UBA ein Vorschlag für die Verteilung der Gelder vorgestellt wird.

Anschließend wird nach Beratung im Ausschuss abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, für die bauliche Unterhaltung und investive Maßnahmen der Tierheime ein Betrag von 200.000 € in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	2	0

---

**zu 8.7 Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/ die Grünen; Tierschutz im Kreis stärken- Unterstützung der Tierheime**

**VO/2023/492**

Dr. Ina Walenda erläutert den Antrag. Anschließend wird nach Beratung im Ausschuss abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag die Unterstützung der Tierheime im Kreis, mit denen vertragliche Vereinbarungen bestehen, auf 120.000€ zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	6	0

---

**zu 8.8 Haushalt 2024: Antrag der SPD Kreistagsfraktion; Tierschutz im Kreis stärken- Tierschutzberatung zur Haustierhaltung**

**VO/2023/493**

Dr. Ina Walenda erläutert den Antrag. Anschließend wird nach Beratung im Ausschuss abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag für die Tierschutzberatung zur Haustierhaltung einen Betrag in Höhe von 20.000 € in den Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	13	1

---

**zu 8.9 Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion - Solaroffensive; investive Maßnahmen zum Klimaschutz: Bau einer kreisbetriebenen Solaranlage auf dem Deponiegelände Alt Duvenstedt**

**VO/2023/494**

Hans-Jörg Lüth erläutert den Inhalt der Vorlage.

Prof. Dr. Stephan Ott (Fachbereichsleitung Fachbereich Soziales, Gesundheit und

Infrastruktur) bittet darum, den Antrag zurückstellen zu lassen, damit die Verwaltung erst einmal die Rahmenbedingungen ausarbeiten kann.

Hans-Jörg Lüth zieht den Antrag zurück.

---

**zu 8.10 Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion- Solaroffensive; investive Maßnahmen zum Klimaschutz: Bau von PV-Anlagen** **VO/2023/495**

Prof. Dr. Stephan Ott schlägt vor das Vorhaben zunächst zu prüfen. Daher wird der Antrag zurückgezogen. Hans-Jörg Lüth bittet bis zur übernächsten Sitzung ein Konzept von der Verwaltung erarbeiten zu lassen, welche Flächen für Solarenergie Anlagen geeignet sind.

---

**zu 8.11 Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion; Wärmewendemanagement** **VO/2023/496**

Der Antrag wird zurückgezogen.

---

**zu 8.12 Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion; Klimaschutzmanager** **VO/2023/497**

Hans-Jörg Lüth erläutert den Inhalt der Vorlage. Die Parteien positionieren sich. Prof. Dr. Stephan Ott erläutert, dass sich die Aufgaben zwischen der Klimaschutzagentur und der Kreisverwaltung zunehmend vermischen und keine Doppelstruktur entstehen soll. Weiterhin erläutert er, dass bereits eine halbe Stelle für die Tätigkeit vorhanden sei.

Thomas Baldzuhn wünscht ausdrücklich, dass in das Protokoll aufgenommen wird, dass die Verwaltung über ausreichend Personal verfügt.

Der Antrag wird zurückgezogen von Hans-Jörg Lüth.

---

**zu 8.13 Haushalt 2024: Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD zur Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen** **VO/2023/489**

Nach eingehender Beratung im Ausschuss wird der Beschlussvorschlag von den ursprünglich vorgesehenen 300.000€ auf die Summe von 50.000 € reduziert durch Dr. Johann Brunkhorst.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, in den Haushalt des Jahres 2024 einen Betrag in Höhe von 50.000 € zur Umsetzung

des Klimaanpassungskonzepts des Kreises einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	11	0

---

**zu Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/ die Grünen zum sozialen Wohnungsbau** **VO/2023/498**

Dr. Ina Walenda führt in die Vorlage ein. Hans-Jörg Lüth erläutert den Antrag. Es wird diskutiert und anschließend abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag für Planungskosten 50.000 € erneut in den Haushalt einzustellen, um kreiseigene Grundstücke zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	7	0

---

**zu Haushalt 2024: Fraktionsantrag SPD, Bündnis 90/Die Grünen zu Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds** **VO/2023/490**

Hans-Jörg Lüth begründet den Antrag. Die Parteien positionieren sich.

Frank Dreves fragt, ob gemeinsam über die Richtlinien entschieden wird. Thomas Baldzuhn erläutert, dass dies der Fall ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, einen Haushaltstitel mit dem Namen „Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds“ einzurichten.

Aus den noch zu übertragenden investiven Restmitteln aus dem Klimaschutzfonds sollen 1 Millionen Euro (von 1,7 Millionen Euro) in den Wiederaufbau- und Katastrophenschutzfonds transferiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	7	0

---

**zu 9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse bekanntgegeben.

---

**zu 10 Verwaltungsangelegenheiten**

entfällt

---

**zu 11 Verschiedenes**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Dr. Ina Walenda  
Vorsitz

Emma Hennings  
Protokollführung